



JUNGLÖWEN

SAISON 22/23





ACCELERATE



ELIMINATE

HERZLICH WILLKOMMEN LIEBE HANDBALLFREUNDE,



atemberaubend, sensationell, löwenstark...es ließen sich noch mehr Eigenschaften finden, die zu diesem Jahr passen. 2022 ist das bislang erfolgreichste Jahr im Nachwuchsbereich der Junglöwen. Wir sind von Vereinsseite sehr stolz darauf auf das, was die Mannschaften erreicht haben. Denn der Lohn stetig herausragender und akribischer Arbeit zahlte sich nun auch in Titel aus. Damit haben wir enorme bundesweite Aufmerksamkeit erreicht und ziehen daraus viel Motivation für die Zukunft.

Recht früh im Saisonverlauf hat sich abgezeichnet, dass unser Drittligatteam einen erfolgreichen Verlauf nehmen wird. Gespickt mit etlichen A-Jugendlichen hat die Mannschaft die Meisterschaft in ihrer Staffel errungen. Einige Wochen später folgte der Doppel-Triumph unserer A- und B-Jugend: Beide Deutsche Meisterschaften nehmen einen sehr hohen Stellenwert ein und bestätigen die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit bei den Rhein-Neckar Löwen. Für Kronau und Östringen war dies ein epochaler Triumph, der auch zurecht gebührend gefeiert wurde.

Wie hat bereits die Trainerlegende Sepp Herberger gesagt „**Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!**“ das gilt auch für die neue Saison. Wir haben die Latte sehr hochgelegt und es gilt nicht nachzulassen. Wir erwarten wieder schöne, spannende, erfolgreiche Spiele und hoffe auf die zahlreiche Unterstützung unserer Fans.

Ganz herzlich möchten wir uns bei Löwen-Geschäftsführerin Jennifer Kettmann, die immer ein offenes Ohr für unsere Belange hat, sowie bei allen Personen in den Teams, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und natürlich den Eltern der Sportlerinnen und Sportler bedanken. Ohne das vielfältige Engagement und hohen Einsatz wäre dies alles nicht möglich!

Unser besonderer Dank gilt der Dietmar Hopp Stiftung sowie „Anpfiff ins Leben“ und den Sponsoren und Gönnern, ohne deren finanzielle Unterstützung eine solch ganzheitliche und professionelle Jugendförderung nicht zu realisieren wäre.

Die Präsidenten der Rhein-Neckar Löwen



KARLHEINZ JUST
TSG KRONAU



SEBASTIAN GEIDER
TSV BADEN ÖSTRINGEN

INHALT

- 1 DIE PRÄSIDENTEN
- 2 DER SPORTLICHE LEITER
- 4 RÜCKBLICK SAISON 2021/22
- 8 3.LIGA
- 16 HERREN 2. BEZIRKSLIGA
- 18 FRAUEN VERBANDSLIGA
- 22 U19 BUNDESLIGA SÜD
- 24 U17 BADEN-WÜRTTEMBERG OBERLIGA
- 28 U16 BADENLIGA
- 30 WEIBL. B-JUGEND BADENLIGA
- 31 U15 BADENLIGA
- 32 U14 LANDESLIGA
- 33 WEIBL. C-JUGEND LANDESLIGA
- 34 U13 LANDESLIGA + U12 BEZIRKSLIGA
- 35 DIETMAR HOPP STIFTUNG
- 36 WEIBL. D-LANDESLIGA
- 38 GEM. E-JUGEND ÖSTRINGEN BZL
- 39 GEM. E-JUGEND KRONAU BZL
- 40 F-JUGEND ÖSTRINGEN+KRONAU
- 42 MINIS KRONAU
- 44 BAMBINIS KRONAU
- 45 BALLSCHULE ÖSTRINGEN
- 46 MEDIATEAM
- 47 SCHIEDSRICHTER
- 48 ANPFIFF INS LEBEN

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Rhein-Neckar Löwen - Die Junglöwen
Im Sportzentrum 4, 76709 Kronau

REDAKTION, LAYOUT & GESTALTUNG

Rhein-Neckar Löwen - Die Junglöwen
Im Sportzentrum 4, 76709 Kronau
info@die-jungloewen.de · www.die-jungloewen.de
Claudia Blübaum-Scholtes (Layout/Gestaltung),
Kai Henninger (Texte), Martin Kemmet (Fotos)

DRUCK & VERARBEITUNG

WIRmachenDRUCK - Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang
Tel.: 0711 99598220 · info@wir-machen-druck.de · www.wir-machen-druck.de
Auflage: 6000

EPOCHALE TRIUMPHE FÜR DEN NACHWUCHSBEREICH DER LÖWEN

Rolf Bechtold ist schon lange im Handballgeschäft tätig. Seit vielen Jahrzehnten hat er in verschiedenen Funktionen einiges erlebt. Was in diesem Jahr passiert ist, das gab es selbst in Bechtolds Chronik noch nicht. Nicht einmal annähernd. Denn dass gleich zwei der Jugendmannschaften die Deutsche Meisterschaft einfahren und dazu noch das Drittligateam höchst souverän den Staffelsieg errang, das hatte selbst der erfahrene Handball-Funktionär noch nie erlebt. Womöglich nicht einmal erträumt. „Das ist einfach sensationell und macht selbst mich sprachlos. Natürlich hofft man immer auf den bestmöglichen Erfolg, aber mit solch einem epochalen Triumph war nicht zu rechnen“, sagt Bechtold im Rückblick auf die letzten Wochen und Monate.

Viele Rädchen mussten gleichzeitig ineinandergreifen, alles musste auf den Punkt genau passen. Ein solcher Mehrfach-Triumph kann nicht geplant werden, die Grundlagen dafür sehr wohl. „Wir haben im Nachwuchsleistungszentrum die besten Voraussetzungen geschaffen, damit die Mannschaften unter professionellen Bedingungen arbeiten können. Die positiven Ergebnisse haben wir schon in den letzten Jahren gesehen, als wir Titel knapp verpasst haben und Vizemeister wurden. Wenn man ganz oben steht, ist das natürlich nochmals eine Krönung und fühlt sich

richtig gut an“, geht Bechtold auf die nationalen Titel ein, die bundesweite Beachtung gefunden haben. Auch für die Orte Kronau und Östringen war dies tolle Werbung und wurde in gemeinsamen Bürgermeister-Empfängen mit Eintragungen in die Goldenen Bücher hoch gewürdigt.

Der 70-jährige Handball-Enthusiast hat dabei die schwierige Corona-Phase nicht vergessen, als der Trainings- und Spielbetrieb phasenweise sogar komplett eingestellt werden musste. „Gerade in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist es schwierig, wenn man solche Zeiten überstehen muss. Aber wir sind sehr stark aus der Pandemie herausgekommen, weil alle unsere Verantwortlichen an einem Strang ziehen, persönliche Belangen zurückstellen und vollen Fokus auf die gute Entwicklung in unserem Nachwuchsbereich haben“, hebt der Chef des Nachwuchsbereiches heraus und darf auf ein gewachsenes und gut harmonisierendes Team schauen, das sich um die Belange bei den Junglöwen kümmert.

Stellvertretend für alle weiblichen und männlichen Teams stehen selbstverständlich die überregionalen Erfolge der Top-Teams. Recht früh im Jahr hat das Drittligateam den Staffelsieg eingefahren und „musste“ dann die Saison beenden, weil eine zweite Mannschaft nicht an den Aufstiegsspielen

zur 2. Liga teilnehmen darf. „Wir haben in der 3. Liga von Beginn an Dominanz bewiesen und dies die gesamte (kurze) Runde durchgezogen“, zeigt sich Bechtold beeindruckt und zollt auch Erfolgscoach Michel Abt ein großes Lob. „Er verkörpert einen absoluten Trainertyp und kann es weit schaffen. Zunächst wünsche ich ihm bei den Eulen viel Erfolg und werde sein Wirken natürlich weiterhin mit großem Interesse verfolgen.“

Somit galt der Fokus der A-Jugend, die bereits eine beeindruckende Vor- und Hauptrunde spielte. Deutliche Ergebnisse untermauerten die Ambitionen auf die Deutsche Meisterschaft. In den Playoffs stiegen dann erwartungsgemäß die Anforderungen, „doch die Mannschaft war von Daniel Haase bestens gewappnet und hat völlig verdient den Titel zu uns geholt“. Trainer Haase erhielt zudem die HBL-Auszeichnung als bester Nachwuchstrainer Deutschlands.





ROLF BECHTOLD
SPORTLICHER LEITER

Während die U19 bereits den Siegerpokal in Händen hielt, drehte auch die B-Jugend immer mehr auf. Das Team von Tobias Scholtes steigerte sich mit Zunahme der Herausforderungen und begeisterte die Löwen-Fans ebenso. Vor ausverkaufter Halle durfte schließlich auch die U17 die Deutsche Meisterschaft feiern. „Es ist herausragend, was Tobi für den Verein macht und mit seinem Team erreicht hat. Ich ziehe den Hut“, erklärt Bechtold, der einst selbst als Trainer 1996 den Meistertitel nach Kronau geholt hat.

Und ein Dauer-Thema beschäftigt den Sportlichen Leiter der Junglöwen durchgängig. „Es ist unser Auftrag, Spieler für den Profibereich zu formen“, erklärt Bechtold, der sich riesig über Löwen-Profiverträge für Junglöwen freut und auch die Einbindung der Nachwuchsakteure in den Übungs- und Spielbetrieb der Profis schätzt.

„Die Leistungen im Nachwuchsleistungszentrum werden gesehen, der Profibereich um Geschäftsführerin Jennifer Kettemann und Neu-Coach Sebastian Hinze baut auf uns. Es besteht ein guter Austausch, das ist gut so.“

Doch es geht nicht nur um die sportlichen Ergebnisse auf dem Handballfeld, sondern um weit mehr. Jeder einzelne Handballer soll persönlich vorankommen. Bechtold: „Das ist eine unserer Hauptaufgaben im Handball-Internat.“ Dort werden deshalb nicht nur taktische Spielzüge geübt und die Fitness im Krafraum vorangetrieben. Vielmehr stehen die Grundlagen im schulischen Bereich und im Sozialverhalten weiter im Vordergrund.

Das Konzept ist die gesamtheitliche Betreuung: „Die drei Bereiche Sportliches, Berufliches und Soziales stehen bei uns absolut im Einklang“, betont Bechtold, der mit der Dietmar Hopp Stiftung und „Anpiff ins Leben“ sehr starke Partner an der Seite weiß. Gewürdigt wird dies mit der jährlichen Verleihung des Jugendzertifikats der Handball-Bundesliga, die für die Vergabe strenge Kriterien zugrundlegt. Ein weiterer wichtiger Faktor, neben besten Trainingsmöglichkeiten ist der Teamgedanke, der die Junglöwen auszeichnet. Dazu gehören alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die sich tagtäglich den im Vergleich

zu anderen Vereinen meist höheren Herausforderungen stellen. Bechtold: „Gerade der Übergang vom Kinderhandball zum Leistungsbereich ist hier wichtig. Nicht jeder Handballer wird bis in höchste Spielklassen vordringen. Es ist und bleibt aber unser Ziel, dass wir die Spieler gesamtheitlich formen.“

UNSERE ERFOLGE

3.LIGA MEISTER/STAFFELSIEGER · U19 DEUTSCHER MEISTER · U17 DEUTSCHER MEISTER



3.LIGA
MEISTER/STAFFELSIEGER



U19
DEUTSCHER MEISTER



U17
DEUTSCHER MEISTER

IN DER SAISON 21/22

mC2 STAFFELSIEGER LANDESLIGA · wC MEISTER BEZIRKSLIGA · HBL NACHWUCHSTRAINER DES JAHRES



**mC2
STAFFELSIEGER LANDESLIGA**



**wC
MEISTER BEZIRKSLIGA**



**DANIEL HAASE
HBL NACHWUCHSTRAINER DES JAHRES**

**2,5 %
Dividende**

für das Geschäftsjahr 2021

Zeit für mehr Miteinander.

*Wir feiern 150 Jahre PSD Bank. Werden auch Sie Teil
der PSD Gemeinschaft durch unsere Geschäftsanteile.
Unsere Mitglieder freuten sich zuletzt über 2,5 % Dividende.
www.psd-kn.de/Mitgliedschaft*

Die Bank für Ihr Zuhause.



Seit 1926

TORE

aus der Region



RANKO Katalog
Gleich reinschauen!



Draht Mayr
Zäune | Gabionen | Tore

RANKO

DER ZAUN.

Kundencenter Walldorf
Daimlerstr. 44 • 06227-6551-0

3. LIGA RHEIN-NECKAR LÖWEN

22/23



Hintere Reihe (v.l.): Helen Steck (Physiotherapeutin), Veit Schlafmann, Maximilian Kessler, Rico Keller, Elias Scholtes, Leon Keller, Philipp Alt, Magnus Grupe, Robin Kull, Leon Bolius

Mittlere Reihe (v.l.): Jörn Krebs (Athletiktrainer), Maximilian Trost, Niklas Michalski, Lukas Wichmann, Robert Timmermeister, Valentin Clarius, David Ganshorn, Felix Göttler, Theo Straub, Klaus Billmaier (Co-Trainer), Alexander Bossert (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.): Thilo Maier (Physiotherapeut), Philipp Wenning, Lennart Karrenbauer, Niklas Gierse, Mats Grupe, David Móré, Luca Berghoffer, Peter Sabisch (Betreuer)

„**ICH BIN EIN ORDNUNGSTYP**“

Alexander Bossert startet mit den Löwen II in die 3. Liga

Im Drittligatteam hat eine neue Ära begonnen. Nach der erfolgreichen Arbeit von Michel Abt, der seine Trainerkarriere beim Zweitligisten Eulen Ludwigshafen fortsetzt und damit den „nächsten Schritt“ geht, hat Alexander Bossert übernommen. Der 33-jährige Handballcoach wechselt von der B-Jugend der SG Pforzheim/Eutingen ins Lager der Junglöwen. Hauptverantwortlich für die B-Jugend,

gleichzeitig aber in der Jugendleitung tätig, sammelte Bossert in der Goldstadt wertvolle Erfahrung, die er nun bei den Junglöwen einsetzen und weiter entwickeln möchte. Schon allein deshalb spricht auch er vom „logischen nächsten Schritt“, wenngleich für den studierten Wirtschaftsingenieur und heutigen Vertriebsmitarbeiter der Handball immer eine große Rolle spielte – das familiäre Umfeld gab

diese sportliche Entwicklung quasi vor und prägte den Weg als Handballer und Übungsleiter entscheidend mit. Der neue Löwen-Drittligacoach arbeitet sehr akribisch, ist erfolgsorientiert und ein absoluter Teamplayer. Im nachfolgenden Interview stellen wir den „Ordnungstypen“ Alexander Bossert näher vor.

INTERVIEW MIT TRAINER ALEXANDER BOSSERT

Neu bei den Junglöwen, wie fallen die ersten Eindrücke aus?

Bossert: „Ich bin von den einzelnen Spielern und der Atmosphäre positiv überrascht. Ich hatte es mir steriler vorgestellt, aber es geht bei den Löwen sehr familiär zu. Wir sitzen nach jedem Training gern mal noch zusammen, das hatte ich mit meinem Blick aus der Ferne gar nicht erwartet. Und sportlich gesehen ziehen die Jungs sehr gut mit, sowohl im Bereich Fitness als auch in der spielerischen

und taktischen Entwicklung. Das alles geht in die Richtung, wie ich sie haben möchte.“

Das bedeutet, die Mischung aus Professionalität und zwischenmenschlichen Aspekten ist dir sehr wichtig?

Bossert: „Ganz genau, das ist mir ganz arg wichtig. Es war auch in Pforzheim schon so, dass ich Skifreizeiten organisiert habe oder wir zusammen mit dem Fahrrad an den Bodensee gefahren sind. Bei den

Löwen war es das Trainingslager Mitte August in Sinzheim, das uns mannschaftlich auf die neue Saison eingeschworen hat. Diesen Spirit finde ich gut, das war mir auch schon in der Vergangenheit immer extrem wichtig.“

Wie war denn die Vorbereitung getaktet, wo lagen die Schwerpunkte?

Bossert: „Zunächst war es für einige Jungs ungewohnt, denn sie hatten nach dem frühen Saisonende in der



HEIMSPIELPLAN SAISON 22/23

DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG	HALLE
Sa, 03.09.2022	19:00 Uhr	RNL II - HC Oppenweiler/Backnang	Trainingshalle Kronau
Sa, 17.09.2022	19:30 Uhr	RNL II - TSV Neuhausen/Filder 1898	Stadthalle Östringen
Sa, 01.10.2022	20:00 Uhr	RNL II - HBW Balingen-Weilstetten II	Stadthalle Östringen
Sa, 22.10.2022	19:30 Uhr	RNL II - HG Oftersheim/Schwetzingen	Stadthalle Östringen
Di, 01.11.2022	18:00 Uhr	RNL II - SG Köndringen/Teningen	Trainingshalle Kronau
Sa, 12.11.2022	19:30 Uhr	RNL II - SG Pforzheim/Eutingen	Stadthalle Östringen
Sa, 19.11.2022	20:00 Uhr	RNL II - TVS 1907 Baden-Baden	Trainingshalle Kronau
Sa, 10.12.2022	20:00 Uhr	RNL II - SG Leutershausen	Stadthalle Östringen
Sa, 14.01.2023	20:00 Uhr	RNL II - VfL Pfullingen	Trainingshalle Kronau
Sa, 28.01.2023	20:00 Uhr	RNL II - Salamander Kornwestheim	Trainingshalle Kronau
Fr, 10.02.2023	20:30 Uhr	RNL II - TV Willstätt	Trainingshalle Kronau
Sa, 04.03.2023	20:00 Uhr	RNL II - TSB Heilbronn-Horkheim	Stadthalle Östringen
Sa, 01.04.2023	19:00 Uhr	RNL II - TuS Fürstenfeldbruck	Stadthalle Östringen

3. Liga seit Mitte März nicht mehr so viel gemacht. Natürlich hatten sie einen individuellen Trainingsplan, aber richtig überwachen kann man das ja nur bei einem regelmäßigen gemeinsamen Übungsbetrieb. Während der Vorbereitung konnten sich alle Akteure wieder akklimatisieren auf Kraft- und Mannschaftstraining – und dass so eine Einheit bei um die 30 Grad auch mal richtig anstrengend sein kann. “

Hast du direkt Änderungswünsche?

Bossert: „Ich bin hier nicht angetreten, um das Konzept komplett über den Haufen zu werfen. Ich habe mich gern auch angepasst an das, was bisher erfolgreich war und bringe Nuancen aus meiner bisherigen Erfahrung mit ein. Zusammenfassend: Im ersten Block wurden die athletischen Voraussetzungen geschaffen und im weiteren Verlauf lag dann der Fokus auf den handballerischen Aspekten.“

Wie schwer wiegt für dich die „Last“ des Staffelsiegs aus der letzten Saison?

Bossert (lacht): „Es ist schon so, dass dies ein wenig mehr Druck auslöst. Aber ich kann damit gut umgehen. Natürlich steigt die Erwartungshaltung nach solchen Erfolgen. Ich möchte uns nicht direkt mit dem FC Bayern München vergleichen, aber auch dort zählt nach einem Triple-Gewinn eine alleinige Deutsche Meisterschaft auch nicht so sehr. Heruntergebrochen auf uns: Wir haben einen Sebastian Trost verloren, wir haben auch Jungs wie Matthis Blum und Robert Kraß nicht mehr im

Kader – die Erwartungshaltung kann deshalb nicht im Bereich der letzten Saison liegen. Wir haben zudem wieder einen anderen Modus in einer brutal starken Süd-Gruppe. Auf der einen Seite bin ich natürlich froh, denn wenn ein Spieler Deutscher A-Jugendmeister wird, dann verfügt er auch über die erforderliche Qualität und will die nun auch weiter im Drittligateam zeigen. Auf der anderen Seite aber steigt durch Erfolge aber auch der Druck. Am Ende muss jeder diese Situation realistisch einschätzen – und dieses Gefühl habe ich bei den Löwen absolut. “

Welches Saisonziel wurde daraus generiert?

Bossert: „Die Mannschaft hat Qualität genug, um einen gesicherten Mittelfeldplatz zu erreichen. Wir haben ein junges Team, das hat den Vorteil eines hohen Qualitätslevels bereits im September. Aufgrund der Wissbegierigkeit und Entwicklungsfähigkeit solcher Spieler wird dieser Level im Januar/Februar nochmals höher sein. Mannschaften mit anderer Alters- und Erfahrungsstruktur nehmen mitunter eine gegensätzliche Entwicklung. Es ist elementar, dass wir trotz des schweren Auftaktprogramms gut in die neue Saison kommen.“

Was ist dir persönlich dabei wichtig?

Bossert: „Talente auf dem Weg nach oben weiter maximal unterstützen. Aber auch Jungs wie Rico und Leon Keller, die aus Langzeitverletzungen kommen, die Brücke zu bauen, eine

Saison durchspielen zu können, damit sie auf ihr altes Leistungsniveau zurückfinden.“

Bei den Löwen ist die Besonderheit, dass ein Drittligakader meist flexibel zur Verfügung steht und es immer wieder durch Abstellungen in den Profibereich oder parallelen U19-Spielen personelle Änderungen gibt. Wie gehst du damit um?

Bossert: „Das wird durch gute Absprachen mit U19-Coach Daniel Haase und den Proficoachs Sebastian Hinze, Michael Jacobsen und Dragan Jerkovic funktionieren. Zur Abstimmung gibt es auch eine gemeinsame WhatsApp-Gruppe. Ich habe bisher in alle internen Richtungen einen sehr guten Eindruck gewinnen können.“

Wie bewertest du insgesamt die Rahmenbedingungen bei den Löwen?

Bossert: „Ich kann den Vergleich durchaus mit meinen vorherigen Tätigkeiten ziehen. Bei den Löwen stehen beispielsweise die Mittel zur Verfügung, dass ein hauptamtlicher Fitnesscoach wie Jörn Krebs zur Verfügung steht, der in vielen Punkten mich als Trainer unterstützt. Es ist hier einfach nochmals anders organisiert und das macht dann diese Prozente mehr aus, damit es für ganz oben an die Spitze reicht.“



Alexander Bossert und Klaus Billmaier
TRAINER UND CO-TRAINER 3.LIGA

Zu dir als Person: Du bist selbst berufstätig, wie sieht dein Tagesablauf aus?

Bossert: „Ich bin dankbar und froh, einen sportaffinen Arbeitgeber zu haben, sonst wäre das in dieser Konstellation auch gar nicht möglich. Für meinen Hauptberuf kann ich vieles auch mobil mit dem Geschäftshandy und Laptop erledigen und muss damit nicht unbedingt an einem bestimmten Ort sein. Ich fahre etwa eine Dreiviertelstunde nach Kronau und

bin gern im Auto unterwegs, kann Telefonate erledigen, Podcasts anhören oder einfach nur Radio genießen.“

Welche Podcasts interessieren dich besonders?

Bossert: „Lanz & Precht, zudem bin ich ein überzeugter SWR1-Hörer, auch wenn der Sender nicht unbedingt meiner Alters-Zielgruppe entspricht, aber das ist ja eine Einstellungssache und keine Frage des Lebensalters. Und dann kommt mir

zugute, dass es diverse Auto-Podcasts wie zum Beispiel nextnews gibt. Hier geht es rund um das Thema e-Mobilität.“

Gibt es neben dem Handball weitere Hobbies?

Bossert: „Tennis und Wintersport, deshalb werde ich die Pforzheimer Ski-Freizeit auch weiterhin organisieren. Mich interessiert Sport im Allgemeinen.“

Und danach bleibt noch Zeit für?

Bossert (lacht): „Da bleibt nicht mehr viel übrig. Reisen ist noch ein Thema mit einem großen Urlaub jedes Jahr. Kürzlich war ich mit meiner Freundin für zwei Wochen in Namibia.“

Mit welchem Lieblingsessen kann man dich begeistern?

Bossert: „Nichts Außergewöhnliches. Ein leckerer Zwiebelrostbraten hat schon seinen Reiz. Fleisch im generellen, denn das passt zu meiner Abschlussarbeit, in der es um den Aufbau von E-Commerce-Plattformen, einem Fleischshop für meinen Nachbarn, ging. Die Nachfrage ging während der Pandemie florierend nach oben.“

Und worüber kann sich Alexander Bossert ärgern?

Bossert: „Ich bin ein Ordnungstyp, aber auch ein gewisser Höflichkeitsmensch. Ich mag es nicht, wenn zum Beispiel in der Kabine oder Halle noch Müll rumliegt und dieser nicht weggeräumt wird. Was ich auch nicht leiden kann ist, wenn man nach dem Essen aufsteht und einfach den Stuhl wegschiebt und alles kreuz und quer hinterlässt. Dann sind Ticks, die ich selbst als Spieler von meinen damaligen Trainern mitgenommen habe. Ansonsten bin ich ein entspannter Mensch. Es gibt keine fünf Leute, mit denen ich nicht was trinken gehen würde.“

Wir haben gehört, dass du auch handwerkliche Geschicke hast?

Bossert: „Während der Corona-Phase habe ich mit einem ehemaligen Spieler und seinem Vater eine alte Zündapp restauriert. Das war in dieser Zeit eine tolle Abwechslung, aber dafür ist jetzt keine Zeit mehr, auch wenn in meiner Garage drei alte Motorräder stehen. Die volle Konzentration gilt nun meiner neuen Aufgabe bei den Löwen.“

Blechnerei - Installation - Metalldrückerei



Jens Kessler

Tel. 07259/8797 Odenheim

Offen und ehrlich: Ihre Nerven können wir nicht versichern. Aber Ihr Familienleben.

BGV Badische Versicherungen
Kundencenter Mannheim
E-Mail: kc-mannheim@bgv.de
Telefon: 0621 178 589-0
L15, 12-13
68161 Mannheim



BGV – Offizieller
Versicherungspartner
der Rhein-Neckar Löwen



SPIELERPORTRAITS



NIKLAS GIERSE
TORWART



MATS GRUPE
TORWART



PHILIPP WENNING
TORWART



LUCA BERGTHOFFER
TORWART



MAXIMILIAN TROST
RÜCKRAUM LINKS



ELIAS SCHOLTES
RÜCKRAUM RECHTS



DAVID MÓRE
LINKSAUßEN



THEO STRAUB
RECHTSAUßEN



ROBERT TIMMERMEISTER
RÜCKRAUM LINKS



MAGNUS GRUPE
RÜCKRAUM MITTE



LENNART KARRENBAUER
RÜCKRAUM MITTE



LEON BOLIUS
LINKSAUßEN



LEON KELLER
RÜCKRAUM MITTE



ROBIN KULL
RÜCKRAUM RECHTS



LUKAS WICHMANN
KREIS



PHILIPP ALT
RÜCKRAUM LINKS

3. LIGA SÜD



NIKLAS MICHALSKI
RECHTSAUßEN



VALENTIN CLARIUS
KREIS



FELIX GÖTTLER
RÜCKRAUM LINKS



DAVID GANSHORN
KREIS



VEIT SCHLAFMANN
RECHTSAUßEN



RICO KELLER
RÜCKRAUM MITTE



MAXIMILIAN KESSLER
LINKSAUßEN



ALEXANDER BOSSERT
TRAINER



KLAUS BILLMAIER
CO-TRAINER



PETER SABISCH
BETREUER



JÖRN KREBS
ATHLETIKTRAINER



HELEN STECK
PHYSIOTHERAPEUTIN

HERREN III RHEIN-NECKAR LÖWEN

22/23



Hintere Reihe (v.l.): Mirco Grobben, Louis Schenk, Julius Cziborra, Moritz Kruck, Arthur Konrad, Gabriel Martus

Mittlere Reihe (v.l.): Roland Mächtel (Trainer), Marco Bieler, Uwe Bender, Maurice Müller, Nico Saibert, Titzian Buchmüller, Tobias Hotz, Joachim Geiss (Abteilungsleiter)

Vordere Reihe (v.l.): Lars Beigel, Andreas Förderer, Simon Babutzka, Moritz Tropf, Tobias Doll

NEUSTART MIT JUNGEN TALENTEN UND BEWÄHRTEN STAMMKRÄFTEN

Die vorangegangene Saison steht ganz unter dem Zeichen „Abhaken und weiter machen“. Bedingt durch eine früh in der Saison begonnene Verletzungsserie und den immer wiederkehrenden Corona-Ausfällen, konnte man kaum ein Spiel in Stammformation oder gar mit einer ausreichenden Auswechselbank bestreiten. Nur durch den loyalen Einsatz von ehemaligen Mitspielern, die uns im-

mer wieder ausgeholfen haben, war es möglich bei allen Spielen anzutreten.

Somit stand früh fest, dass es eine schwierige Bezirksligasaison werden würde, was sich im Abstieg in die Bezirksliga 2 widerspiegelte. Aufgrund der langen Verletztenliste und einigen Abgängen, stand auch lange Zeit nicht fest, ob man für die neue Saison spielfähig sein wird.

Nur durch den unermüdlichen Einsatz ein paar wenigen Unterstützern, ist es gelungen eine neue Mannschaft um unseren Trainer Roland Mächtel zu formen. So stoßen zur neuen Saison gleich sechs A-Jugendspieler des Partnervereins HV Bad Schönborn sowie Nico Saibert und Mirco Grobben vom TV Eppelheim, gänzlich neu zur Mannschaft. Besonders freuen wir uns aber auf die Heimkehrer Tobias

Hotz und Andre Geiss, sowie auf die Reaktivierten Kevin Herfort und Moritz Tropf.

Gepaart mit den alten, nicht wegzu-denkenden Stammkräften und den Wiedergenesenen, dürfte einem re-gelmäßigen Trainings- und Spiel-betrieb somit nichts mehr im Wege stehen. Wenn es nun auch noch gelingt die neuen mit den alten Kräf-ten zu einer Einheit zu formen, soll-

te es kein anderes Saisonziel als den direkten Wiederaufstieg geben. Dies ist zumindest die klare Zielsetzung der Mannschaft.

Die dritte Herrenmannschaft, die nach wie vor hauptsächlich aus jun-gen und junggebliebenen Spielern von den Stammvereinen und aus den Heimatorten Kronau, Östrin-gen und Bad Schönborn besteht,

würde sich natürlich sehr darüber freuen, wenn sie bei ihren Spielen zahlreich und kräftig bei Ihrer Zielum-setzung unterstützt werden würde.

HEIMSPIELPLAN 22/23

DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG	HALLE
So, 09.10.2022	17:30 Uhr	RNL III - SG Sulz/Brett II	Stadthalle Östringen
So, 22.11.2022	18:00 Uhr	RNL III - TS Durlach III	Stadthalle Östringen
So, 04.12.2022	18:00 Uhr	RNL III - TV Neuthard II	Stadthalle Östringen
So, 22.01.2023	18:00 Uhr	RNL III -SG HaWei II	Stadthalle Östringen
So, 29.01.2023	18:00 Uhr	RNL III - TV Forst	Stadthalle Östringen
So, 12.03.2023	18:00 Uhr	RNL III - SSC Karlsruhe II	Stadthalle Östringen
So, 26.03.2023	18:00 Uhr	RNL III - TSV Graben/Neudorf II	Stadthalle Östringen
So, 16.04.2023	17:30 Uhr	RNL III - TG Eggenstein II	Stadthalle Östringen
So, 30.04.2023	17:00 Uhr	RNL III - SG Li/Ho/Li II	Stadthalle Östringen

DAMEN RHEIN-NECKAR LÖWEN

22/23



Hintere Reihe (v.l.): Lea Kohler, Anna-Lena Mächtel, Lisa Herberger, Sabrina Laier, Eva Dumbeck

Mittlere Reihe (v.l.): Roland Mächtel (Trainer), Cordula Borm, Hannah Reichenbacher, Verena Firnkes, Alina Merk, Rosalie Rentz, Jana Emmerich, Joachim Geiss (Abteilungsleiter)

Vordere Reihe (v.l.): Nalan Köse, Nadja Rausch, Sarah Weber, Etje Eggers, Selina Förderer, Lenja Emmerich, Lisa-Maria Salzer

Es fehlen: Selina Dietze, Lilian Fischer, Patrick Sabisch (Co-Trainer)

DIE DRITTE SAISON!

Mit einem erneut stark verjüngten Team starten unsere Damen zum dritten Mal in Folge in der Verbandsliga. In dieser starken Klasse spielen zu dürfen ist für die RNL Damen keine Selbstverständlichkeit. Nachdem die letztjährige, verkürzte Runde, mit Licht und Schatten letztendlich aber erfolgreich über die Bühne gebracht werden konnte, startet unsere Mannschaft in die nächste Abenteuersaison. Dabei wird unser Team ein leicht verändertes Gesicht zeigen.

Stolz sein kann die Abteilung auf ihre drei A-Jugendspielerinnen Selina,

eine Torfrau, sowie Lisa und Lenja, die sich trotz ihren noch jungen Jahren nahtlos in die Mannschaft integrieren und bereit sind, in jedem Training dazu zu lernen, um dieses dann zu bereichern. Hier wird insbesondere darauf zu achten sein, den Spielerinnen Spielpraxis für die individuelle Weiterentwicklung zu geben und gleichzeitig an der Robustheit im Frauenhandball zu arbeiten, um sie dann auch nicht zu überfordern. Die technischen Fähigkeiten sind allemal bei allen drei vorhanden.

Eine besondere Wertschätzung erfährt die Mannschaft mitsamt Trainerteam auch durch drei externen Zugänge. Mit Eva, Sabrina und Nadja verstärken gleich drei junge Spielerinnen den Kader und werten diesen enorm auf, sodass die Damen in der Breite deutlich besser aufgestellt sind als noch die Jahre zuvor. Diese Spielerinnen zu integrieren war schon nach wenigen Trainingseinheiten kein Problem. Menschlich, charakterlich und handballerisch ein Gewinn für unsere Mannschaft. Herzlich willkommen!

Weiterhin bauen können die Trainer Sabisch und Mächtel auf Sarah, Lea, Verena, Lisa S., Cordula, Etje, Jana, Hannah, Alina, Rosalie, Selina D., Lily und Anna-Lena.

Mit den Aussichten für die neue Runde tut man sich relativ schwer. Ziel ist auf jeden Fall, mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben. Dass dies wieder ein schwieriges Unterfangen wird, ist jedem bewusst, da sich bei den Gegnern doch einiges getan hat. Mit der HSG Walzbachtal und dem TV Edingen vervollständigen zudem zwei spielstarke Mannschaften die Verbandsliga, die ansonsten mit Neu-

reut, Mühlburg, Walldorf, Schriesheim, MA-Vogelstang, Rot-Malsch, Heidelberg, Pforzheim und Birkenau fast das ganze BHV-Einzugsgebiet erschließt, welches wiederum die Wertigkeit dieser Liga aufzeigt.

Damit man dieses Ziel erreicht, wurde wieder eine intensive Vorbereitung, auch mit handballfremden Sportarten wie Spinning, Trampolin und Power yoga durchgeführt.

Bedanken möchte sich die Mannschaft im Voraus schon bei allen, die sich in welcher Form auch immer

um dieses Team verdient machen. Dem Abteilungsleiter Joachim Geiss, Herrn Klaus Bender (Straßenbau Bender), dem Team der Zeitnehmer/ Sekretäre, Hallenkassier, Kuchenbäcker usw.

Ganz dringend werden auch wieder unsere treuen Zuschauer gebraucht. Kommt und unterstützt unsere junge Mannschaft gerade dann, wenn es mal nicht so läuft. Macht unsere Heimspiele zu echten HEIMSPIELEN. Die Mannschaft wird es euch danken.

HEIMSPIELPLAN 22/23

DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG	HALLE
So, 18.09.2022	15:00 Uhr	RNL - TSV Rot-Malsch II	Stadthalle Östringen
So, 09.10.2022	15:30 Uhr	RNL - TS Mühlburg	Stadthalle Östringen
So, 23.10.2022	17:00 Uhr	RNL - SG Heidel/Helm II	Stadthalle Östringen
So, 20.11.2022	16:00 Uhr	RNL - TG Neureut	Stadthalle Östringen
So, 04.12.2022	16:00 Uhr	RNL - HC MA-Vogelst.	Stadthalle Östringen
So, 29.01.2023	16:00 Uhr	RNL - HSG Walzbachtal	Stadthalle Östringen
Sa, 11.02.2023	17:30 Uhr	RNL - TV Edingen	Stadthalle Östringen
So, 12.03.2023	16:00 Uhr	RNL - SG Walld. Ast F	Stadthalle Östringen
So, 26.03.2023	16:00 Uhr	RNL - TSV Birkenau II	Stadthalle Östringen
So, 16.04.2023	15:00 Uhr	RNL - TG Pforzheim II	Stadthalle Östringen
So, 30.04.2023	15:30 Uhr	RNL - TV Schriesheim	Stadthalle Östringen

Reisebüro Walter Müller

Mit Sicherheit Qualität



REISEBÜRO BIBLIS

Walter Müller Reise GmbH & Co. KG

**Darmstädter Straße 68
68647 Biblis**

**Montag – Freitag:
09:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00**

**Samstag:
09:00 – 12:00 Uhr
nur nach Terminabsprache!**

**Telefon: 06245 / 7130
Fax: 06245 / 6101**

**E-Mail:
urlaub@reisen-mueller.de
a.mueller@reisen-mueller.de
m.wiggert@reisen-mueller.de**



DSHwood

DIE HOLZVERMARKTUNGSGESELLSCHAFT

PHILIPP & CO KG



Ihr leistungsstarker Partner für Sand und Kies



Verwaltung: 76669 Bad Schönborn
Inneres Fischwasser

Telefon: 07253/9430-0
Fax: 07253/9430-90

info@philipp-kies.de
www.philipp-kies.de

Lieferwerke: 76669 Bad Schönborn
Inneres Fischwasser

76661 Philippsburg-Huttenheim
Huttenheimer Landstraße

76646 Bruchsal-Büchenau
Neutharder Landstraße

U19 RHEIN-NECKAR LÖWEN

22/23



Hintere Reihe (v.l.): Fabian Schwarzer, Philipp Alt, Robin Kull, Felix Göttler, Tanja Knöll (Betreuerin)

Mittlere Reihe (v.l.): Thilo Maier (Physiotherapeut), Daniel Haase (Trainer), Alexander Momber, Magnus Grupe, Valentin Willner, Theo Straub, David Móré, Jörn Krebs (Athletiktrainer), Tobias Knaus (Co-Trainer)

Vordere Reihe (v.l.): Lucas Pabst, Philipp Wenning, Cedric Mayer, Luca Berghoffer, Lennart Karrenbauer, Dave Hörnig, Theo Sommer

U19 WILL AUCH IN DER NEUEN SAISON WIEDER ALLES GEBEN

Nach einer Spielzeit der Superlative, mit dem Gewinn der deutschen Meisterschaft und dem Titel „Nachwuchstrainer der Saison 2021/22“ für Chef-Coach Daniel Haase, geht es für die neu formierte U19 der Rhein-Neckar Löwen wieder bei null los.

Die Leistungsdichte in der A-Jugend-Bundesliga ist in der kommenden Saison an der Spitze enorm hoch. Da kann unter den Topclubs jeder jeden

schlagen. Doch so schön Titelgewinne auch sind, im Löwen-Förderkonzept steht in der U19 auch weiterhin der spezialisierte Leistungsaufbau der einzelnen Spieler im Vordergrund. Und wenn dabei am Ende sogar Mannschaftserfolge herauspringen, ist das natürlich umso schöner.

Auch in der kommenden Saison bringt die U19 wieder alles mit, um die Junglöwen-Fans zu begeistern: individuel-

le Klasse, Athletik, Spielwitz, Leidenschaft, Cleverness, Nervenstärke und Teamspirit. Beste Voraussetzungen also, um den gefürchteten, variantenreichen Tempohandball der Löwen zu praktizieren und gemeinsam erfolgreich zu sein.



INTERVIEW MIT TRAINER DANIEL HAASE

Was ist das Ziel für die Saison 2022/23?

Haase: „Unsere Ziele sind etappenweise gegliedert. In der regulären Runde wollen wir unter die ersten Vier kommen, damit wir uns sicher für die deutschlandweite Meisterrunde qualifizieren. Wir freuen uns dann auf die hochkarätigen Vergleiche mit Hin- und Rückspiel und wollen auch hier unter den ersten Vier landen, damit wir ins Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft einziehen.“

Wie groß fällt der Umbruch im Kader aus?

Haase: „Das ist wie jedes Jahr: Viele Spieler haben uns in den Herrenbereich der Löwen verlassen und sind im Drittligatteam oder auch im Profi

kader gefordert. Außerhalb unseres Bereichs gehen in der zweiten Liga Matthis Blum (Lübeck), Robert Kraß (Eisenach) und Lion Zacharias (Ludwigshafen) ihren guten Weg weiter. Jan Kraft und Fritz Bitzel haben Drittligaclubs gefunden. Das sind insgesamt qualifizierte Abgänge, die mit den Zugängen aus der B-Jugend aufgefangen werden müssen. Mit Felix Göttler, Lennart Karrenbauer, Theo Sommer, Cedric Mayer, Alexander Momber und Dave Hörnig sind hochtalentierte Jungs von der U17 in die U19 gewechselt. Extern dazu gekommen sind Lucas Pabst (Rintheim) und Valentin Willner (Allach).“

Was wird die Stärke der Mannschaft sein - und auf welche Spieler dürfen sich die Fans als Leistungsträger freuen?

Haase: „Mein Fokus liegt immer darauf, aus einer sehr flexiblen Abwehr zu agieren, die aktiv Ballgewinne generiert und daraus Tempohandball forciert. Diese Stärke wollen wir sukzessive weiter ausbauen. Im Angriff wollen wir flexibel sein und arbeiten auch hier immer an Optimierungen. Letztendlich wird nicht der einzelne Spieler entscheidend sein, sondern das Kollektiv und wie gut jeder Verantwortung übernimmt.“

HEIMSPIELPLAN VORRUNDE 22/23

DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG	HALLE
Sa, 17.09.2022	17:00 Uhr	RNL - TV Bittenfeld	Stadthalle Östringen
So, 02.10.2022	15:00 Uhr	RNL - SG Pforzheim/Eutingen	Trainingshalle Kronau
Sa, 29.10.2022	17:30 Uhr	RNL - TSV Allach	Trainingshalle Kronau
Sa, 12.11.2022	17:00 Uhr	RNL - mHSG Friesenheim-Hochdorf	Stadthalle Östringen

WEITERE SPIELTERMINE WERDEN AUF DER HOMEPAGE BEKANNT GEGEBEN

U17 RHEIN-NECKAR LÖWEN



Hintere Reihe (v.l.): Karsten Hartmann (Co-Trainer), Jan Knaus, Louis Sacherow, Mark Hartmann, Stephan Rypinski, Alexander Schwarz (Torwarttrainer)

Mittlere Reihe (v.l.): Jörn Krebs (Athletiktrainer), Tobias Scholtes (Trainer), Adam Jozsa, Arthur Usatiuc, Elias Ciudad Benitez, Laurin Karrenbauer, Darian Mollov, Pascal Lindenfelser (Physiotherapeut)

Vordere Reihe (v.l.): Henri Hell, Nils Chrust, Luca Zapp, Jonas Pleimes, Jakob Baumgärtner, Marc Riffelmacher

Es fehlen: David Huljak und Kai Klatt (Betreuer)

U17 BADEN-WÜRTTEMBERG OBERLIGA

U17 AUCH NACH DEM TITELGEWINN HUNGRIG NACH ERFOLGEN

2021 war es die Vizemeisterschaft, 2022 die Deutsche Meisterschaft – den Titelgewinn hat sich die B-Jugend redlich verdient, weil sie sich von Aufgabe zu Aufgabe gesteigert hat.

„Es ist unbeschreiblich. Ich bin einfach nur glücklich und wahnsinnig stolz auf meine Jungs“, gab Erfolgstrainer Tobias Scholtes strahlend zu Protokoll. „Wir sind nicht durch den Wettbewerb spaziert, sondern hatten nach unserem Fehlstart im Januar nur noch Spiele, in denen wir liefern mussten. Viele andere Mannschaften wären an

dieser Herausforderung vermutlich zerbrochen. Wir hingegen sind daran gereift und haben eine unfassbare Mentalität entwickelt. In den Playoffs war dieser Spirit unser Schlüssel zum Erfolg: immer cool zu bleiben, auch in den Phasen, in denen es mal nicht gut für uns lief, zeugt von einer Cleverness und Reife, die für eine U17 mehr als beachtlich ist“, bilanzierte Scholtes die letzten Wochen und Monate. Und er darf völlig zu Recht stolz sein auf das Erreichte.

Nun beginnt in der Baden-Württemberg-Oberliga wieder alles von vorne, aufgrund des Jahrgangswechsels ist es von Jahr zu Jahr eine neue Herausforderung, eine gute Truppe zu formen. Tobias Scholtes hat bewiesen, dass er die U17 zu höchstem Niveau entwickeln kann – das haben die Erfolge der letzten Jahre eindrucksvoll bewiesen. Hungrig ist das Team allemal.



ANTON AS - ARBEITS- UND SPORTBEKLEIDUNG

WIR STATTEN IHR TEAM AUS!

ARBEITSKLEIDUNG - SPORTKLEIDUNG - TEXTILDRUCK - STICK



BAHNHOFSTRASSE 2, 76698 UBSTADT-WEIHER



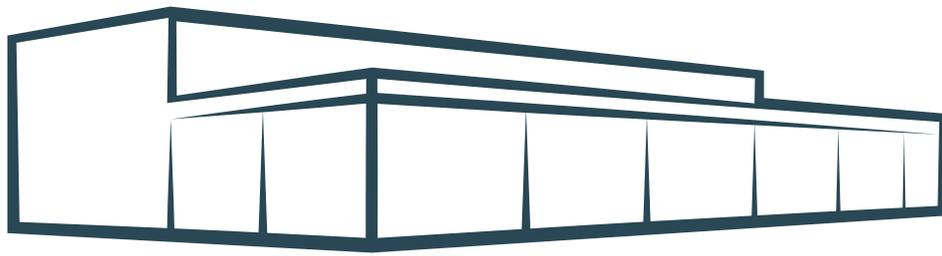
INFO@ANTON-AS.DE



01792401116

HEIMSPIELPLAN 22/23

DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG	HALLE
Sa, 17.09.2022	14:30 Uhr	RNL - FA Göppingen	Stadthalle Östringen
So, 16.10.2022	15:00 Uhr	RNL - HG Oftersheim/Schwetzingen	Trainingshalle Kronau
Sa, 29.10.2022	14:30 Uhr	RNL - JANO Filder	Trainingshalle Kronau
Sa, 19.11.2022	14:00 Uhr	RNL - BBM Bietigheim	Trainingshalle Kronau
So, 22.01.2023	15:00 Uhr	RNL - SG JHA Baden	Trainingshalle Kronau
Sa, 04.02.2023	15:30 Uhr	RNL - TV Plochingen	Trainingshalle Kronau
Sa, 11.02.2023	15:00 Uhr	RNL - SG Pforzheim/Eutingen	Trainingshalle Kronau
Sa, 04.03.2023	17:30 Uhr	RNL - TV Bittenfeld	Stadthalle Östringen
Sa, 18.03.2023	15:45 Uhr	RNL - JSG Bal-Weilst.	Trainingshalle Kronau



AUTOHAUSPIETSCH

www.autopietsch.de



Jeep
SERVICE



TRANSPORTER



REISEMOBILE



Unterstützer der Junglöwen



MICHAEL BREUER
Wohndesign | Schreinerei

OLIVIERO TOSCANI

EXKLUSIVE MÖBEL FÜR SPORTLER

Am Breilingsweg 24 · 76709 Kronau · Tel.: 07253 33822 · info@schreinerei-breuer.de · www.schreinerei-breuer.de

U16 RHEIN-NECKAR LÖWEN

22/23



Hintere Reihe (v.l.): Christian Höll (Trainer), Paul Hennes, Valentin Huljak, Elias Kramm, Valentin Kuhlee, Stephan Rypinski, Marc Hilgenhaus, Noah Bruhmüller, Phil Magin, Gabriel Weidner, Alexander Schwarz (TW-Trainer)

Vordere Reihe (v.l.): Henri Hell, Tyler Franck, Lewis Mayer, Leon Mächtel, Felix Fellhauer, Thomas Mehler, Jonas Lachnitt, Noah Gonzalez, Lars Knaus

U16 BADENLIGA

JUNGE TALENTE WOLLEN SICH BEWEISEN

Viele bekannte Gesichter finden sich in der U16-Mannschaft der Saison 2022/23 wieder. Ein Großteil hat sich bereits in der abgelaufenen Saison in der Badenliga zeigen können. Damals noch als C-Jugendliche, treten diese Spieler nun im B-Jugendalter gegen die anderen Teams an.

Komplettiert wird die Mannschaft erneut mit einem großen Anteil an Spie-

lern der U14. Dabei sollen sowohl die „älteren“ als auch die jüngeren Spieler der C-Jugend an die neuen physischen Anforderungen in der B-Jugend herangeführt werden. Neben der Entwicklung der Athletik sind vor allem das Tempospiel und die Entscheidungsfähigkeit im Angriff sowie die individuelle als auch kooperative Abwehrarbeit wichtige Bausteine des Trainings.

Während die Mannschaft wettkampftechnisch auch in dieser Saison wieder eine gute Rolle in der Badenliga spielen möchte, können sich die Jungs in den Trainingseinheiten einzeln auch mit den Spielern der U17 messen. Dadurch soll das Ziel einer guten Mischung zwischen individueller als auch mannschaftlicher Entwicklung verfolgt werden.



making ideas happen

KOMMUNIKATION. SICHERHEIT. TECHNIK.

➤ wtg.com

IT UND KOMMUNIKATION • SICHERHEITSSYSTEME • LEITSTELLENTÉCHNIK • HEALTHCARE

WEIBL. B RHEIN-NECKAR LÖWEN

22/23



Badische Versicherungen



Antigentechnik GmbH



GEIDER OPTIK



SOLAR-TECHNIK



Malerbetrieb

Steffen Pfeifer
Karl-Zeller-Str. 11
76684 Östringen
Tel. 0172/7664187
Fax 07253/270382



wtg.com

Hintere Reihe (v.l.): Jörg Keilbach (Trainer), Jonna Prien, Lara Fundis, Amelie Heneka, Leni Bender, Celina Alt, Jochen Alt (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.): Julia Wacewicz, Dunja Vurnik, Sarah Weismann, Sarah Degler, Milena Di Lisa

Es fehlen: Kira Reger, Mia Emmerich

wB-JUGEND BADENLIGA

MIT JUNGER MANNSCHAFT IN DIE BADENLIGA

Nach der Meisterschaft in der Badenliga im letzten Jahr ist für diese Runde die Zielsetzung Platz 3 oder mehr, da dieses Jahr zwei sehr starke Mannschaften mit dabei sind, die nur knapp an der BWOL gescheitert sind.

Wir gehen dieses Jahr mit einer sehr jungen Mannschaft in die Runde.

Lediglich 3 Spielerinnen aus dem älteren Jahrgang, 8 aus dem jungen Jahrgang und noch 2 Verstärkungen aus der C-Jugend.

Schon in der Vorbereitung zeigte sich eine großartige Geschlossenheit innerhalb der Mannschaft. Das Ziel für

dieses Jahr ist wieder, die Spielerinnen individuell weiterzuentwickeln, den Teamgeist, die Freude und vor allem den Spaß zu erhalten.

Wir würden uns über tolle Unterstützung bei den Spielen freuen.

TRAININGSZEITEN

DIENSTAG 18.00-19.30 UHR & DONNERSTAG 17.00-18.30 UHR

**ERICH-BAMBERGER-STADTHALLE
JOHANN-SEBASTIAN-BACH-STR. 24
76684 ÖSTRINGEN**

**HERMANN-KIMLING-HALLE
MOZARTSTR. 1
76684 ÖSTRINGEN**

U15 RHEIN-NECKAR LÖWEN

22/23



Hintere Reihe (v.l.): Albert Brill (Athletiktrainer), Max Sormani (Trainer), Lars Knaus, Vincent Hotz, Nikita Misjurin, Gabriel Weidner, Torben Häfner, Phil Magin, Valentin Kuhlee, Luca Berghoffer (Trainer), Helena Palasthy (Betreuerin)

Vordere Reihe (v.l.): Lewis Mayer, Lukas Rühl, Lewin Grub, Niklas Philipp, Pascal Fronia, Joshua Wolf, Moritz Buschert, Noah Gonzalez, Patrick Ehrgott

Es fehlen: Leon Sander, Lenny Lehn, Niklas Schneider, Xaver Billmaier

U15 BADENLIGA

TALENT, DAS SPASS MACHT

Der Jahrgang 2008 konnte sich in der Saison 2021/22 als damalige U14 den Titel in der Landesliga AES holen. Mit entsprechendem Selbstvertrauen geht es nun in das zweite C-Jugendjahr und nach einer erfolgreichen Qualifikation Ende April tritt die Mannschaft um Trainer Max Sormani in der Badenliga an.

Der Schwerpunkt des Trainerteams wird wie in den Vorjahren ausschließlich der individuellen Weiterentwicklung gelten, um die Jungs nach zwei Jahren in der C-Jugend bestmöglich an die Trainer der B-Jugend übergeben zu können. Die Mannschaft wiederum hat sich ganz klar das Ziel gesetzt, die

Badenliga auf dem ersten Platz zu beenden und somit das nächste Meistershirt überreicht zu bekommen. Neben den Zielen in der Liga und der erhofften Weiterentwicklung darf aber auch die Freude an unserer tollen Sportart nicht zu kurz kommen.

Um die Ziele erreichen zu können, haben sich mit Phil Magin (HSG Dudenhofen/Schifferstadt), Noah González (HG Saase) und Leon Sander (HG Ofersheim/Schwetzingen) drei Jungs dem Team angeschlossen. Ebenfalls werden Torben Häfner (TSV Buchen) und Xaver Billmaier (SG Freudenstadt/Baiersbronn) mit einem Zweifachspielrecht ausgestattet, um Spielpraxis

auf höchstem Niveau zu bekommen. Ohne die gute Arbeit der regionalen Vereine wäre auch die Arbeit der Junglöwen mit dem Fördern der Top-Talente in der Form nicht möglich.

In der Badenliga wird die U15 auf folgende Vereine treffen: TSG Eintracht Plankstadt, SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim, TV Forst, ASG Dossenheim/Leutershausen, HG Ofersheim/Schwetzingen, TSV Rotmalsch, TSV Rintheim, HSG Walzbachtal und SG Pforzheim/Eutingen. Man darf gespannt sein, wie sich die Jungs weiterentwickeln. Es ist aber auf jeden Fall genug Talent vorhanden um eine tolle Saison zu spielen.

U14 RHEIN-NECKAR LÖWEN

22/23



- Hintere Reihe (v.l.):** Helena Palasthy (Betreuerin), Max Sormani (Trainer), Vincent Hotz, Pascal Fronia, Patrick Ehrgott, Jonas Lehnen, Luca Berghoffer (Trainer), Albert Brill (Athletiktrainer)
- Vordere Reihe (v.l.):** Lukas Rühl, Levin Poth, Nils Pabst, Niklas Philipp, Jan Hilgenhaus, Finn Lambrecht, Moritz Buschert
- Es fehlen:** Johannes Weber, Alfred Fellhauer, Florian Schuhmann

U14 LANDESLIGA

ERST FINDEN, DANN GAS GEBEN

Der Jahrgang 2009 tritt nach einem knappen, aber erfolgreichen Qualiturnier im Frühsommer 2022 in der zweithöchsten Spielklasse der C-Jugend, der Landesliga AES, an. Hier warten neben der Zweitvertretung der SG Pforzheim/Eutingen auch viele erste Mannschaften aus dem Raum Karlsruhe/Pforzheim/Bruchsal.

Coach Max wird neben Betreuerin Helena durch die jungen Traineranwärter David und Louis unterstützt, die beide selbst noch in der U17 spielen. Aber nicht nur im Trainerteam gibt es im

Vergleich zum Vorjahr Verstärkung. Wie auch in den Vorjahren sind die talentiertesten Jungs aus der Region zum ersten Jahr C-Jugend zu den Junglöwen gekommen und werden sich erst etwas finden müssen, um im Anschluss als Team die Landesliga zu rocken. Hierbei bedanken sich die Junglöwen ausdrücklich bei den bisherigen Vereinen, ohne die eine weitere Förderung nicht in der Art möglich gewesen wäre.

Neben den Eigengewächsen Nils, Johannes, Jan, Finn und Alfred werden Moritz (zuvor TV Sandweier), Pascal (HC VfL Heppenheim), Niklas, Lukas (beide Hockenheimer SV), Patrick (TG Eggenstein) und Vincent (TV Bretten) gemeinsam daran arbeiten, jedes Training und jedes Spiel ein kleines bisschen besser zu werden.

MIT SPASS UND LEIDENSCHAFT

Mit einem Kader von 16 Spielerinnen, acht etablierten aus der letztjährigen C-Jugend und acht „Frischlingen“ aus der letztjährigen D-Jugend, geht die neuformierte weibliche C-Jugend in die kommende Saison. Zudem übernimmt mit Sebastian Blizil und André Dähmlow ein neues Trainergespann die ehrenvolle Aufgabe, die Mädels handballerisch weiter zu schulen und das „Geschnatter“ im Training zu genießen.

Da in den zurückliegenden zwei Jahren der Trainings- und Spielbetrieb doch erheblich unter den Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie gelitten hat, steht für die Trainer die individuelle Ausbildung an erster Stelle, zumal einige der jungen Talente noch nicht allzu lange Handball spielen. Nichtsdestotrotz sollen auch spielerische und taktische Trainingsinhalte und vor allem der Spaß nicht zu kurz kommen. Angesichts dessen wird es für die

Mannschaft eine Herausforderung, in der Landesliga, für die sie gemeldet wurde, zu bestehen. Aber mit Einsatz, Leidenschaft und Freude am Spiel ist Vieles möglich.

Übrigens, falls da draußen junge Mädels (Jahrgang 2008/2009) sind, denen langweilig ist und die sich vorstellen können, im Team einen geilen Ballsport zu betreiben, dürfen sie natürlich gerne mal im Training vorbeischauen und reinschnuppern.

WEIBL. C RHEIN-NECKAR LÖWEN

22/23



Badische Versicherungen



Steffen Pfeifer
Karl-Zeller-Strasse 11
76684 Östringen
Tel. 0172/7664187
Fax 07253/270382



Hintere Reihe (v.l.): André Dähmlow (Trainer), Julia, Marlene, Sophia, Lara, Sebastian Blizil (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.): Carmen, Lilian, Luisa, Elisa, Lea, Mira, Allegra

Es fehlen: Anna-Lena, Charlotte, Dunja, Maya, Helena, Carla

TRAININGSZEITEN

DIENSTAG 18.00-19.30 UHR + DONNERSTAG 18.30-20.00 UHR

**ERICH-BAMBERGER-STADTHALLE
JOHANN-SEBASTIAN-BACH-STR.24
76684 ÖSTRINGEN**

**HERMANN-KIMLING-HALLE
MOZARTSTRASSE 1
76684 ÖSTRINGEN**

UI2/UI3 RHEIN-NECKAR LÖWEN

22/23



Hintere Reihe (v.l.): Harald Hettinger (Trainer), Lennart, Lewin, Max, Valentin, Moritz, Levin, Tim, Robert Timmermeister (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.): Till, Leon, Alexander, Ilja, Tim, Marcel, Elias, Lars, Elias

Es fehlen: Louis, Luca Hartmann (Trainer)

UI3 LANDESLIGA + UI2 BEZIRKSLIGA

SPASS AM HANDBALL UND DEN BLICK NACH OBEN

Die männliche U13 startet in die Runde 2022/23 mit zwei Mannschaften. In der Landesliga und der Bezirksliga werden die Jungs auf Punktejagd gehen. Ziel ist es in dieser Runde die „Jungen Wilden“ welche aus der E-Jugend zu uns

gestoßen sind in die Mannschaft zu integrieren, die erlernten Fähigkeiten zu vertiefen und jeden Spieler individuell zu fördern. Somit sollten wir zwei spielstarke und spielfreudige Mannschaften haben, bei denen auch der Spaß und die Freude

am Handball nicht zu kurz kommen.

Auch bei unseren beiden Mannschaften gilt das Motto „1 Team – 1 Ziel“

TRAININGSZEITEN

DI 17.00-18.30 + DO 17.00-18.30 UHR

**MEHRZWECKHALLE KRONAU
JAHNSTRASSE 10
76709 KRONAU**



DIETMAR HOPP STIFTUNG FÖRDERT DIE JUNGLÖWEN

Die Förderung der Dietmar Hopp Stiftung in den Sportarten Fußball, Eishockey, Golf und eben Handball macht in der Rhein-Neckar Region schon seit Jahren lautstark auf sich aufmerksam - die Erfolge sprechen Bände. Die Stiftung ermöglicht mit ihrer Unterstützung die Förderung der Jugendlichen unter leistungssportlichen Rahmen-Bedingungen (z.B. Personal, Infrastruktur). Seit 2004 setzt sich die Dietmar Hopp Stiftung für die regionale Jugendförderung im Handball ein und sorgt mit ihren Mitteln für einen reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb im Nachwuchsbereich.

2006 errichtete die Dietmar Hopp Stiftung die Kronauer Handballhalle und übergab sie der Gemeinde. Seit 2008 bietet das Nachwuchsleistungszentrum der Junglöwen erstklassige Förderungsmöglichkeiten nach dem ganzheitlichen Konzept von Anpfiff ins Leben e.V. Darüber hinaus wurde vor Beginn der Saison 2019/2020 eine neue Zuschauertribüne in der Kronauer Halle installiert, wodurch mehr Menschen Platz finden. Diese Maßnahme wurde unter anderem Dank der Unterstützung der Dietmar Hopp Stiftung möglich. Die Dietmar Hopp Stiftung wünscht den Junglöwen eine erfolgreiche Saison 2022/2023! Die Dietmar Hopp Stiftung gGmbH

wurde 1995 gegründet, um die Umsetzung gemeinnütziger Projekte zu ermöglichen. Das Stiftungsvermögen besteht überwiegend aus SAP-

Aktien, die Dietmar Hopp aus seinem privaten Besitz eingebracht hat.

Die Stiftung gehört zu den größten Privatstiftungen Europas. Der Schwerpunkt der Förderaktivitäten liegt in der Metropolregion Rhein-Neckar, mit der sich der Stifter besonders verbunden fühlt.

Auf Antrag fördert die Stiftung Projekte gemeinnütziger Organisationen in den Bereichen Medizin, Bildung, Soziales, Jugendsport und Klimaschutz. Dazu gehört z. B. die Unterstützung von Sportvereinen, Einrichtungen und Projekten für Kinder oder ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen. Große Förderprojekte im medizinischen Bereich sind derzeit der geplante Bau des Herzzentrums sowie des Hopp-Kindertumorzentrum in Heidelberg. Die Förderrichtlinien können auf der Website eingesehen und entsprechende Anträge an die Stiftung in St. Leon-Rot gerichtet werden.

Darüber hinaus setzt die Dietmar Hopp Stiftung gGmbH ihre satzungsgemäßen Zwecke durch eigene Förderaktionen um. Als besondere Aktion



begeistern unter dem Titel „alla hopp!“ 19 Bewegungs- und Begegnungsanlagen alle Generationen für mehr Bewegung. Die alla hopp!-Anlagen hat die Dietmar Hopp Stiftung zwischen 2015 und 2017 für insgesamt 45 Millionen Euro errichtet und den beteiligten Kommunen geschenkt. 2014 hat die Dietmar Hopp Stiftung zudem die Klimastiftung für Bürger gegründet. Sie soll das Verständnis für den Klimawandel und ein nachhaltiges Leben und Wirtschaften fördern und gleichzeitig zum Handeln inspirieren. Dazu betreibt die Klimastiftung für Bürger seit Oktober 2019 mit der Klima Arena in Sinsheim einen innovativen Ausstellungs- und außerschulischen Lernort für alle, die sich nachhaltig für Klima und Umwelt engagieren möchten.

Die Dietmar Hopp Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen, im Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und in der Sporregion Rhein-Neckar e.V.

www.dietmar-hopp-stiftung.de

WEIBL. D RHEIN-NECKAR LÖWEN

22/23



Badische Versicherungen



Anlagentechnik GmbH



GEIDER OPTIK



SOLAR-TECHNIK



Malerbetrieb

Steffen Pfeifer
Karl-Zeller-Straße 11
76684 Östringen
Tel. 0172/7664187
Fax 07253/270382



wfg.com



Maiko Wilhelm
Unternehmer | Coach | Trainerin | DJ



HEIZUNG & SANITÄR

Hintere Reihe (v.l.): Vera Kölmel (Trainerin), Ilenia, Ella, Salome

Vordere Reihe (v.l.): Mursal, Pauline, Smilla, Larah-Marie

Es fehlen: Ronja, Kalina, Lana, Indira, Mia Kölmel (Trainerin)

wD-JUGEND LANDESLIGA

MINILÖWINNEN

Ein Team, ein Ziel... und das Ziel der Junglöwinnen in der weiblichen D-Jugend heißt nun erst einmal „Handballluft ohne Jungs“ zu schnappen. Viele junge Spielerinnen sind aus den E-Jugenden in die neue Mannschaft gerückt und nach einem ersten Beschnuppern, merkt man, dass sich die zwölf Mädels gut verstehen und auch gut zusammen auf dem Feld agieren. Zwar wird die Runde in der Lan-

desliga eine Herausforderung, aber wer nichts wagt, der gewinnt auch nichts. Der Spaß am Handball wird und soll im Vordergrund stehen. Ein Team wird man nicht auf Knopfdruck. Die beiden Trainerinnen freuen sich, die junge Mannschaft in ihrer ersten Handballrunde im weiblichen Bereich zu begleiten und sind gespannt, was in den kleinen Löwinnen steckt. Wir freuen uns auf spannende Spiele.

Es spielen in der weiblichen D-Jugend: Ilenja, Kalina, Lana, Smilla, Larah-Marie, Ronja, Silsha, Ella, Pauline, Indira, Mursal und Salome. Trainerinnen: Mia und Vera
Trainiert wird montags und mittwochs in der Östringer Stadthalle! Wir freuen uns über Zuwachs.

TRAININGSZEITEN

MO 17.00-18.30 Uhr + MI 16.30-18.00 UHR

**ERICH-BAMBERGER-STADTHALLE
JOHANN-SEBASTIAN-BACH-STR.24
76684 ÖSTRINGEN**

Wir schaffen die
Stromkosten ab!

Mit den Photovoltaik Anlagen
und Stromspeicher Lösungen
der Firma Bechtold Solartechnik
machen Sie sich unabhängig
von teuren Stromanbietern.

Vereinbaren Sie jetzt
Ihren kostenlosen
Beratungstermin!



Bechtold
SOLAR-TECHNIK

Heidigstraße 2
76709 Kronau

Telefon:
07253 / 934 900

Telefax:
07253 / 934 9029

E-Mail:
info@bechtoldsolar.de

www.bechtoldsolar.de

Autohaus

BARTH

Walter Barth

KfZ.-Meister

An der Oberen Lußhardt 2-4

76709 KRONAU

Telefon: 07253-4977

Telefon: 07253-935 1009

Telefax: 07253-33478

E-mail: BarthWalter@aol.com

Kraftfahrzeug - Meisterbetrieb

Wartung und Reparatur

PKW und Nutzfahrzeuge

Reifen und Räder

HU/AU

Klimaservice

Autoglas

MIT NEUER BUNTER MISCHUNG

Eine neue bunte Mischung aus Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2012/13 mit einem neuen Trainerstab haben hier die Möglichkeit ihre technischen, spielerischen und koordinativen Fähigkeiten

weiterzuentwickeln. Ab September bestreitet die E-Jugend ihre ersten Rundenspiele, in denen sie ihr Können unter Beweis stellen und nicht nur im Sechs-gegen-Sechs glänzen

können. Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Runde und vor allem auf Spaß an unserem Sport.

E-ÖSTRINGEN RHEIN-NECKAR LÖWEN

22/23



Hintere Reihe (v.l.): Lea, Lennard, Elias, Julian, Eva, Emma, Lias, Selina (Trainerin)

Vordere Reihe (v.l.): Anabel, Clara, Moni (Trainerin), Salomé, Annika, Linus, Gina (Trainerin), Jakob, Mallory

TRAININGSZEITEN

MONTAG 16.45-18.00 UHR

**HERMANN-KIMLING-HALLE
MOZARTSTRASSE 1
76684 ÖSTRINGEN**

FREITAG 15.00-16.30 UHR

**ERICH-BAMBERGER-STADTHALLE
JOHANN-SEBASTIAN-BACH-STR.24
76684 ÖSTRINGEN**



E-KRONAU RHEIN-NECKAR LÖWEN

22/23



Hintere Reihe (v.l.): Steffi (Trainerin), Julius, Finn, Helena (Trainerin), Lars, Jack, Luca, Niklas
Vordere Reihe (v.l.): Amelie, Eylem, Milian, Alex (Trainer), Lars, David
Es fehlen: Louis, Elias

E-JUGEND KRONAU

AUF DEM WEG ZUM SPIEL 6 GEGEN 6

In der E-Jugend verschiebt sich der Fokus mehr und mehr in den Bereich der handballspezifischen Spielfähigkeit. Die Spielerinnen und Spieler lernen in diesem Alter zum ersten Mal das Spiel 6 gegen 6 auf dem Großfeld kennen.

Einem kleinen Teil unseres Teams ist diese Spielform bereits bekannt. Hinzu kommen einige Spieler aus der F-Jugend. Zwei wichtige Bestandteile unserer Trainingseinheiten sind die Koordination und die Athletik.

Außerdem geht es um das Üben und die spielerische Schulung der Grundtechniken. Wir wollen ein löwenstarkes Team entwickeln, das Spaß am Handball spielen hat!



TRAININGSZEITEN

MONTAG 16.30-18.00 UHR + FREITAG 15.30-16.30 UHR

**TRAININGSHALLE KRONAU
IM SPORTZENTRUM 3a
76709 KRONAU**

GEMEINSAMES BILD F-JUGEND ÖSTRINGEN UND F-JUGEND KRONAU



Hintere Reihe (v.l.): Steffi (Trainerin), Devrim, Vincent, Lara (Trainerin), Selma, Luisa (Trainerin), Elias, Lasse, Jakob, Lars, Moritz, Leni, Laurin (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.): Leonie, Luuk, Leon (Trainer), Henry, Luis, Fabiano, Felix, Marlon, Klara, Lennart (Trainer), Leni, Emily

Es fehlen: Anton, Michael, Raphael, Collin, Anni, Lennox, Hannes, Neo, Maximilian, Danilo, Hannah, Jonathan, Nicola, Maxi, Mats, Maxi



DEN ERSTEN HANDBALLBAUSTEIN SETZEN

In unserer F-Jugend lernen wir die Grundlagen für den Handball. In unserem Team, bestehend aus Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2014/15, steht der Spaß am Handball im Vordergrund. So nehmen wir

an tollen Spielfesten teil, bei denen unsere Mannschaft den Fairplay-Gedanken und den Teamgeist stärken. Du möchtest Handball kennen lernen

und mal reinschnuppern? Wir freuen uns auf jeden kleinen Löwen der Lust hat mit uns Handball zu trainieren. Komm einfach vorbei....

TRAININGSZEITEN ÖSTRINGEN

DIENSTAG 16.30-17.30 UHR + FREITAG 16.45-18.00 UHR

**ERICH-BAMBERGER-STADTHALLE
JOHANN-SEBASTIAN-BACH-STR.24
76684 ÖSTRINGEN**

MIT BEGEISTERUNG DAS HANDBALL-ABC LERNEN

In der F-Jugend in Kronau wird mit vielfältigen Spielformen schrittweise die allgemeine und zunehmend handballspezifische Spielfähigkeit entwickelt. Die Kinder sollen grundlegende Bewegungserfahrungen sammeln, wobei die koordinativen Fähigkeiten

und die allgemeine Athletik im Vordergrund stehen. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt auf der Schulung des Schlagwurfs und der Verbesserung von Prellen, Passen und Fangen. Der Teamgedanke und die Freude am Spiel spielen bei

uns eine besonders große Rolle. Im Laufe der Saison nehmen wir an mehreren Minispielfesten des Handballkreises teil.

TRAININGSZEITEN KRONAU

MONTAG 15.30-16.30 UHR + FREITAG 16.30-17.30 UHR

**TRAININGSHALLE KRONAU
IM SPORTZENTRUM 3a
76709 KRONAU**

ZUWACHS BEI DEN MINIS

Die Minis in Kronau haben im Vergleich zur letzten Saison wieder ordentlich Zuwachs bekommen. Sie treffen sich zwei Mal in der Woche und lernen das kleine Handball-ABC. Dazu spielen sie

natürlich viele Spiele mit Bällen und üben vor allem das Werfen und das Fangen. Im Zentrum steht die allgemein-sportliche Ausbildung mit Grundlagen in Koordination und Geschicklichkeit.

Dabei spielen der Team-Gedanke und die Freude an der Bewegung immer eine große Rolle.

Hast du Lust mitzumachen? Dann komm doch einfach zu den Trainingszeiten vorbei.



Von links: Tanja Knöll (Trainerin), Mateo, Florian, Björn, Emilia, Lea, Sara, Cara, Luca, Youan, Robin, Paulina, Till, Noah, Leandro, Liam, Leonie, Hannah (Trainerin)

TRAININGSZEITEN

MITTWOCH 16.30-17.30 UHR + FREITAG 16.30-17.30 UHR

**TRAININGSHALLE KRONAU
IM SPORTZENTRUM 3a
76709 KRONAU**

... und fahr'n ihn sauber, PREISWERT weg !

Sperr-, Gewerbe-
Sondermüll, Bauschutt
und Holz

Mini-
Container

Erd- und Abbrucharbeiten

Wir liefern Sand, Kies, Mutterboden
auch in kleinen Mengen

**Als Entsorgungsfachbetrieb
kümmern wir uns um Ihren Dreck ...**

Schwetzingener Straße 29 69181 Leimen
Tel. 0 62 24 / 7 10 30 Fax 0 62 24 / 7 10 40



Einfach makellos!

Seamless Frame - Die unsichtbare Fuge

Als erster Hersteller in Süddeutschland bieten wir unseren Kunden ab sofort die neue **Seamless Frame Technologie**. Durch das neuartige Verfahren werden hochstabile Eckverbindungen ermöglicht, bei denen praktisch keine Naht mehr sichtbar ist.

- **Fast nahtlose Ecken**
- **Hohe Festigkeit**
- **Keine Schmutzansammlung in den Verbindungen**

Bechtold GmbH & Co. KG

Heidigstraße 2 Telefon: 07253-9403-0
76709 Kronau info@bechtoldfenster.de

www.bechtoldfenster.de

Bechtold
FENSTERFABRIK
WINTERGÄRTEN

BAMBINIS RHEIN-NECKAR LÖWEN

22/23



VIELSEITIGES BEWEGUNGSTRAINING

Unsere Bambinis sind 3 bis 5 Jahre alt. Der Spaß an der Bewegung und das Spielen mit dem Ball stehen im Vordergrund. Das Training ist als möglichst vielseitiges Bewegungs-

training angelegt und zielt auf die gesamte körperliche Entwicklung der Kinder ab (Beweglichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination,...).

Es sollen alle Kinder möglichst frühzeitig eine vielseitige Bewegungskarriere starten können.



TRAININGSZEITEN

MITTWOCH 15.30-16.30 UHR

**TURNRAUM IM LEISTUNGSZENTRUM
IM SPORTZENTRUM 4
76709 KRONAU**

BALLSCHULE RHEIN-NECKAR LÖWEN

22/23



BALLKÜNSTLER GESUCHT

Damit die ersten Ballsportherfahrungen vielseitig und bewegungsorientiert sind, haben wir in Östringen mittlerweile vier Ballschulgruppen, in denen alle Kinder im Alter zwischen eineinhalb bis sechs Jahren ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen können.

Ganz nach dem Motto Kindersport für alle erleben unsere Kleinsten Freude und Spaß an Bewegung und werden spielerisch an ganz unterschiedliche Ballsportarten herangeführt. Vielleicht bist auch du bald ein kleiner Ballkünstler?

Die Ballschulstunden finden montags und mittwochs jeweils in der TSV-Halle Östringen statt.



TRAININGSZEITEN

**MO 17.00-18.00 UHR (1.+2. KLASSE) + MI 15.00-16.00 UHR (3+4 JAHRE)
MI 16.00-17.00 UHR (4+5 JAHRE) + MI 17.00-18.00 UHR (5+6 JAHRE)**

**TSV HALLE ÖSTRINGEN
WALDSTRASSE 10
76684 ÖSTRINGEN**

HOHE ZUGRIFFSZAHLN BEI DEN LIVESTREAMS

Es gab nochmals einen kräftigen Schub: Bei den Livestreams, autark produziert durch das Mediateam der Junglöwen, stiegen die Zugriffszahlen in der vergangenen Saison nochmals kräftig an. Insbesondere die Livespiele um die Deutsche Jugendmeisterschaften fanden mit vielen tausend Zuschauern hohen Zuspruch und bundeweite Beachtung.

Das Mediateam war somit gefordert, konnte aber die gestiegene Präsenz aufgrund der mittlerweile erworbenen Routine bestens umsetzen. Mit reichlich Enthusiasmus, Spaß und Professionalität geht das Medienteam dabei zu Werke, damit alle Zuschauer interessante Übertragungen geboten bekommen. Die Zugriffszahlen bestätigen diesen Weg, der auch in der kommenden Saison fortgesetzt wird.

Es werden alle Drittligaspiele übertragen, dazu ausgewählte Jugendspiele. Wenn es für die A- und B-Jugend wieder in Richtung Deutsche Meisterschaft geht, ist das Mediateam ebenso bei allen Heimspielen vertre-

ten, wie bei diversen Auswärtsauftritten. In der vergangenen Saison sendeten die Junglöwen live vom A-Jugendfinalhinspiel aus Berlin und kurze Zeit später auch vom Hinspiel der B-Jugend aus Flensburg.



Die Übertragungen werden dabei bereichert mit vielen Interviewgästen und Einspielern. Wer mehr darüber erfahren möchte, findet die Links auf unserer Homepage oder auf dem YouTube-Kanal der Junglöwen.



*v.l.: Marcel Dammert, Thorsten Baller, Kai Henninger, Christian Wolf, Hannah Weber, Jürgen Weber, Franz Rezlaff
Es fehlt: Jens Zimmermann*



„WIR SUCHEN NACHWUCHS“

Handballschiedsrichter gehören zu den am meisten beanspruchten Schiedsrichtern im Sport. Dies ist auf die verhältnismäßig häufig benötigten Entscheidungsfindungen in dieser Sportart zurückzuführen. Nach diversen Studien haben Handballschiedsrichter bis zu zehnmal mehr Entscheidungen in einem Spiel zu treffen, als etwa Fußballschiedsrichter. Sie sorgen mit dafür, dass die Handballspiele in der Region überhaupt stattfinden können.

Als Schiedsrichter versucht man unauffällig auf der Platte zu stehen, aber du wirst im Spiel immer beobachtet und jede Aktion wird hinterfragt. Da du ja regelkundig bist und eine gewisse Portion Selbstbewusstsein mitbringst, leitest du ein Spiel ruhig und mit Bedacht. Ein Glückwunsch für den guten Pfiff nach dem Spiel ist mehr wert, als die Aufwandsentschädigung die dir für die geleitete Begegnung zusteht.

Genau dies ist der Punkt der in der Vergangenheit etwas in den Hintergrund gerutscht ist.

Denn wir haben einen Schiedsrichtermangel!!!

Deshalb der Aufruf an ALLE, die diesen Sport lieben und ein Teil des Handballspiels sein möchten: Meldet euch bei den Junglöwen und werdet Schiedsrichter.

KONTAKT: info@die-jungloewen.de



SEIT 2001 FÖRDERT ANPFIFF INS LEBEN DIE SPORTENTWICKLUNG IN DER REGION

Als deutschlandweiter Vorreiter unterstützt der gemeinnützige Verein Anpffiff ins Leben junge Sportlerinnen und Sportler dabei, sich bestmögliche Perspektiven für ihre private und berufliche Zukunft zu schaffen.

An dreizehn Standorten – davon neun eigens erbaute Förderzentren – in der Metropolregion Rhein-Neckar werden gemeinsam mit den Partnervereinen aus den Sportarten

Fußball, Golf, Handball und Eishockey jährlich über 3500 Kinder und Jugendliche individuell, innovativ und nachhaltig gefördert.

Das Förderkonzept von Anpffiff ins Leben verzahnt somit auf einzigartige Weise die Bereiche Sport, Schule, Beruf und Soziales. Dem Handballnachwuchs steht mit Andrea Rudolf eine haupt-

amtliche Koordinatorin zur Seite, die durch ihre Unterstützung wertvolle Perspektiven für jeden einzelnen Spieler schafft.



SPORT

Über den Sport wird der Zugang zu den Kindern und Jugendlichen erhalten um sie auch in ihren anderen Lebensbereichen zu fördern. Dabei erhalten sie eine zielorientierte und altersgerechte sportliche Ausbildung und individuelle Trainingsprogramme durch qualifizierte Trainer und Trainerinnen, die regelmäßig weitergebildet werden.

BERUF

Der Übergang von der Schule in das Berufsleben ist nicht immer einfach. Deshalb unterstützt Anpffiff ins Leben dies durch Einzelgespräche, „Berufliches Scouting“ und die Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche.

Je nach Bedarf werden Praktika vermittelt, Eignungstests durchgeführt, Vorstellungsgespräche geübt und gemeinsam Bewerbungsmappen erstellt.

SCHULE

Um den Sport mit der Bildung zu vereinbaren, werden die jungen Sportlerinnen und Sportler bei ihrer schulischen Laufbahn durch begleitete Lernzeiten, Prüfungsvorbereitung, Intensivkurse und Lerncamps begleitet. Dabei besteht stets ein enger Austausch mit Eltern, Lehrerinnen bzw. Lehrern und Schulen, um die Bildungslaufbahn gezielt zu unterstützen.

SOZIALES

Regelmäßig bringen wir Kinder und Jugendliche in lockerer Atmosphäre mit Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung oder benachteiligten Gruppen zusammen, um so den Blick über den Tellerrand hinaus zu ermöglichen. Dies vermittelt soziale Kompetenz, fördert die Persönlichkeitsentwicklung und schafft Verständnis sowie Respekt gegenüber unterschiedlichsten Menschen.



ANDREA RUDOLF

KOORDINATORIN SCHULE, BERUF UND SOZIALES BEI DEN JUNGLÖWEN

Tel.: 07253 84 61 87
Mobil: 0160 96 39 56 17
a.rudolf@ail-ev.de

Nachwuchsleistungszentrum
Im Sportzentrum 4
76709 Kronau

Seit 1926
ZÄUNE
aus der Region



RANKO Katalog
Gleich reinschauen!



Draht Mayr
Zäune | Gabionen | Tore

RANKO

DER ZAUN.

Kundencenter Walldorf
Daimlerstr. 44 • 06227-6551-0